



IRS REGIONAL GESPRÄCH

Dr. Kai Drewes | Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Zur Geschichte des DDR-Bauwesens und seiner Überlieferung

Das Interesse an der Geschichte des Bauens und Planens in der DDR ist groß, in Deutschland und darüber hinaus. Wer nach Quellen zum DDR-Bauwesen sucht, ist gut beraten, sich dessen nicht unkomplizierte Struktur vor Augen zu führen; diese unterscheidet sich stark von der Situation in der Bundesrepublik. Auch sind hinsichtlich der archivalischen Überlieferung (z.B. zu Bauprojekten, Serientypen und Stadtplanungen oder auch Akteuren des Bauens und einzelnen Architekten) Ereignisse und Weichenstellungen in den Wendejahren ebenso in Rechnung zu stellen wie Entwicklungen im Archivwesen und in der Forschung seitdem.

Das Referat gibt einen Überblick über wesentliche Institutionen und Strukturen des Bauwesens in der (späten) DDR, stellt die wichtigsten Archive kurz vor und geht der Frage nach, welche einschlägigen Archivalien(typen) wo vorhanden sind oder sein sollten. Ein Fokus wird liegen auf der Überlieferung der Bauakademie der DDR, Unterlagen der Wohnungsbaukombinate und Nachlässen ostdeutscher Architekten.

In der Zusammenschau zeigt sich: Das Baugeschehen in der DDR wie auch seine Nachgeschichte sind noch keineswegs genügend erforscht. Und es besteht Bedarf an Wegweisern und Erläuterungen zu den Quellen und ihren Standorten. Hierfür bieten sich insbesondere digitale Projekte an.